

136: M. Syarif-Lorenz, I. Lorenz; Berlin Hbf; Berlin; 2009; Foto-Collage



Dieses Nano, sieht das denn keiner? Da liegt eine Person scheinbar bewusstlos auf dem Boden am Berliner Hauptbahnhof – und alle gehen vorbei, lassen sich Wege erklären.

Wir sehen eine alltägliche Szene, die vielleicht nicht sehr alltäglich erscheint. Keine Angst, es lag wirklich niemand bewusstlos da – und jemand hätte sich um die Person gekümmert. Sie ist einfach in die Szene hinein collagiert worden. Es ist die Künstlerin selbst, die sowohl dem Reisenden etwas erklärt und gleichzeitig dahinter am Boden liegt.

Dieses Motiv mag uns an Momente erinnern, wo etwas bestimmtes plötzlich wichtiger wird, wo es um einen Menschen geht – und wir uns mit anderen vielleicht nebensächlichen Dingen beschäftigen. Die Ausstellung hat nur ein dezentes Hintergrundlicht in einer dominanten Farbe im Bild benutzt.

Vielen Dank an M. Syarif-Lorenz für seine freundliche Leihgabe an das M&I Kunstmuseum.
it freundlicher Genehmigung der Künstler*innen und der abgebildeten Personen

182: I. Lorenz; Beim Zahnarzt; Berlin; 2018; Fotografie

Häufig mögen Zahnarztpraxen mit einer gewissen Sterilität nicht sehr attraktiv sein – unbenommen dessen, was sich häufig mit einem Besuch in einer Zahnarztpraxis verbinden mag.

Wie wäre es da, wenn der Wartebereich gemütlich mit Liegen vor einem solchen Kaminfeuer eingerichtet ist. Dann ist auch jeglicher Bammel vor einer Behandlung schon nicht mehr so schlimm.



174: I. Lorenz; Beginn oder Ende einer Dienstreise; Altomünster; 2017; Fotografie verfremdet



Eine HDR-Aufnahme mit drei Belichtungszeiten sollte es werden. Die Kamera blieb stehen, doch die Erde drehte sich schnell weiter.

Dabei heraus kamen vor ziemlich statischem Wolkenbild diese drei Monde mit den unterschiedlichen Helligkeiten aus den Belichtungszeiten in einer eindrucksvollen Komposition.